

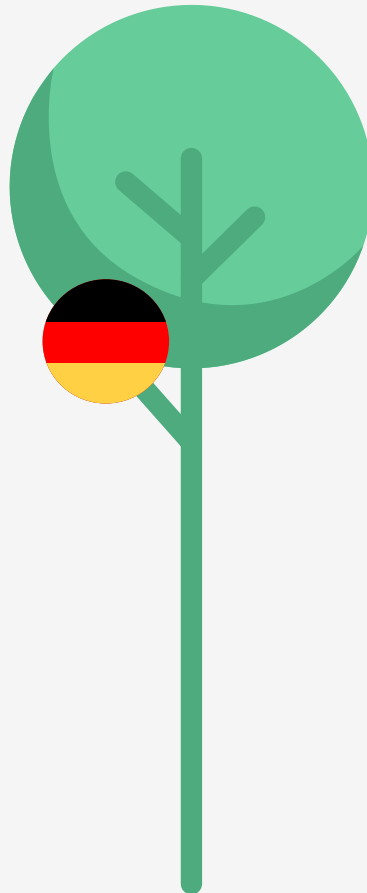
SilvoCultura Agroforst Förderprogramm

Deutschland

Dieses Agroforst Förderprogramm von SilvoCultura unterstützt Landwirtschaftsbetriebe bei der Planung und Umsetzung von Agroforstprojekten mit dem Ziel, die Klimaschutzleistung von Agroforst in Wert setzen zu können. Dies wird erreicht über eine ausführliche Beratungsleistung sowie eine Entlohnung der Kohlenstoffleistung als Beitrag zur CO₂ Senke in der Landwirtschaft.

Der Fokus im Förderprogramm liegt auf Agroforstsystemen mit Obst- und Wildobstbäumen, sowie mit Laubbäumen, die auf Acker- oder Grünlandflächen gepflanzt werden.

«SilvoCultura steht für unsere Vision, Bäume als selbstverständlichen Bestandteil zurück in die landwirtschaftliche Nutzung zu bringen. Wir entwickeln Projekte innerhalb der kompletten Bandbreite moderner und traditioneller Agroforstsysteme.»



Wer kann am Förderprogramm teilnehmen?

Jeder Landwirtschaftsbetrieb in Deutschland kann sich auf das Förderprogramm bewerben. Voraussetzung ist die Erfüllung der Teilnahmebedingungen.

Förderungen und Beratung

SilvoCultura fördert Landwirtschaftsbetriebe, die am Programm teilnehmen, mit einem Förderbeitrag von € 50.– pro Baum. Der Förderbeitrag wird in zwei Tranchen ausbezahlt:

Auszahlung 1. Tranche: Der teilnehmende Betrieb erhält einen Agroforst-Beitrag von € 35.– pro gepflanzten Baum. Die Auszahlung erfolgt nach einer kostenlosen Erstberatung zum Pflanzdesign, Baumauswahl und Pflanzung.

Auszahlung 2. Tranche: Der teilnehmende Betrieb erhält die zweite Auszahlung des Förderbeitrags in Höhe von € 15.– pro Baum im 3. Jahr nach der Pflanzung.

Die Auszahlung erfolgt nach der Zweitberatung. Für ausgefallene Bäume erfolgt nur bei Ersatzpflanzung eine Auszahlung.

Jetzt bewerben!

www.silvocultura.ch/_programm



Projektpartner im Agroforst
Förderprogramm SilvoCultura
ist die Stiftung myclimate.



Teilnahmebedingungen

Das Wichtigste in Kürze (Auszug)

- Die Fläche und die Baum-Pflanzungen befinden sich in Deutschland.
- Teilnehmende Betriebe erhalten eine persönliche Beratung durch SilvoCultura (Erstberatung vor Pflanzung, Zweitberatung nach ca. drei Jahren).
- Zum Zeitpunkt der Anmeldung wurden die Bäume noch nicht bestellt (Datum Rechnungskopie ausschlaggebend). Bereits etablierte Agroforstsysteme können nicht gefördert werden.
- Es werden mindestens 70 Bäume pro landwirtschaftlichem Betrieb gepflanzt.
- Der teilnehmende Betrieb liefert die benötigten Monitoringdaten (Rechnungskopien des Pflanzgutes und Angaben der umgesetzten Pflanzungen in Form eines Pflanzplanes).
- Jeder Jungbaum ist mindestens mit einem Stützpfehl und einem Baumschutz zu versehen. Der Betrieb ist für die fachgerechte und regelmässige Pflege der Bäume zuständig.
- Förderwürdig sind nur Hochstammbäume und weitere Laubbaumarten, die nicht auf der Negativliste von SilvoCultura sind. Im Rahmen der Erstberatung wird die Förderwürdigkeit der Bäume geprüft.
- Die Bäume müssen während mindestens 10 Jahren gepflegt werden. Gepflanzte Bäume, welche innerhalb von 10 Jahren nach der Pflanzung aufgrund Krankheit oder anderer Schadensfälle (Sturm etc.) ausfallen, müssen in der nächsten Pflanzperiode ersetzt werden. Die Kosten werden vom teilnehmenden Betrieb getragen.



- Erzielte Emissionsverminderungen bzw. Senkenleistungen in diesem Förderprogramm werden von teilnehmenden Betrieben nicht anderweitig geltend gemacht oder verkauft (z.B. „CO₂-Zertifikate“).
- Eine Doppelförderung durch andere Förderprogramme ist nur mit Genehmigung des Programmbetreibers erlaubt, falls die Mehrkosten im Projekt nachweislich noch nicht gedeckt sind.
- Der Betrieb stimmt einem angekündigten Betriebsbesuch zu (z.B. im Rahmen eines Vor-Ort-Audits).

In Absprache mit SilvoCultura GmbH werden geregelt:

- Die Qualitäten der Bäume beispielsweise hinsichtlich Alter, Grösse, Anzahl Seitentriebe und der Unterlagen sind im Rahmen der Erstberatung mit SilvoCultura abzustimmen.
- Die Teilnehmer müssen für eine angemessene und ausreichende Nährstoff- und Wasserversorgung für die Jungbäume sorgen.
- Für jede Fläche/ Schlag ist ein detaillierter Pflanzplan/ Skizze zu erstellen und SilvoCultura auszuhändigen.
- Die Pflanzungen sind in geeigneter Weise zu dokumentieren und zu belegen, dazu gehört eine Fotodokumentation und die Dokumentation aller Kaufbelege (Bäume, Material). Der Betrieb unterstützt das Monitoring mit ggf. weiteren notwendigen Dokumentationen und Belegen.
- Über die Projektlaufzeit kann SilvoCultura Daten zu den Agroforst Pflanzungen erheben und auswerten.



Nähere Informationen
www.silvocultura.ch

Unser Team freut sich, Ihre
Anfragen per Mail zu beantworten:
info@silvocultura.ch